

AB 1 Galerierundgang: Todesbilder

1.



2.



3.



4.



5.



6.



7.



8.



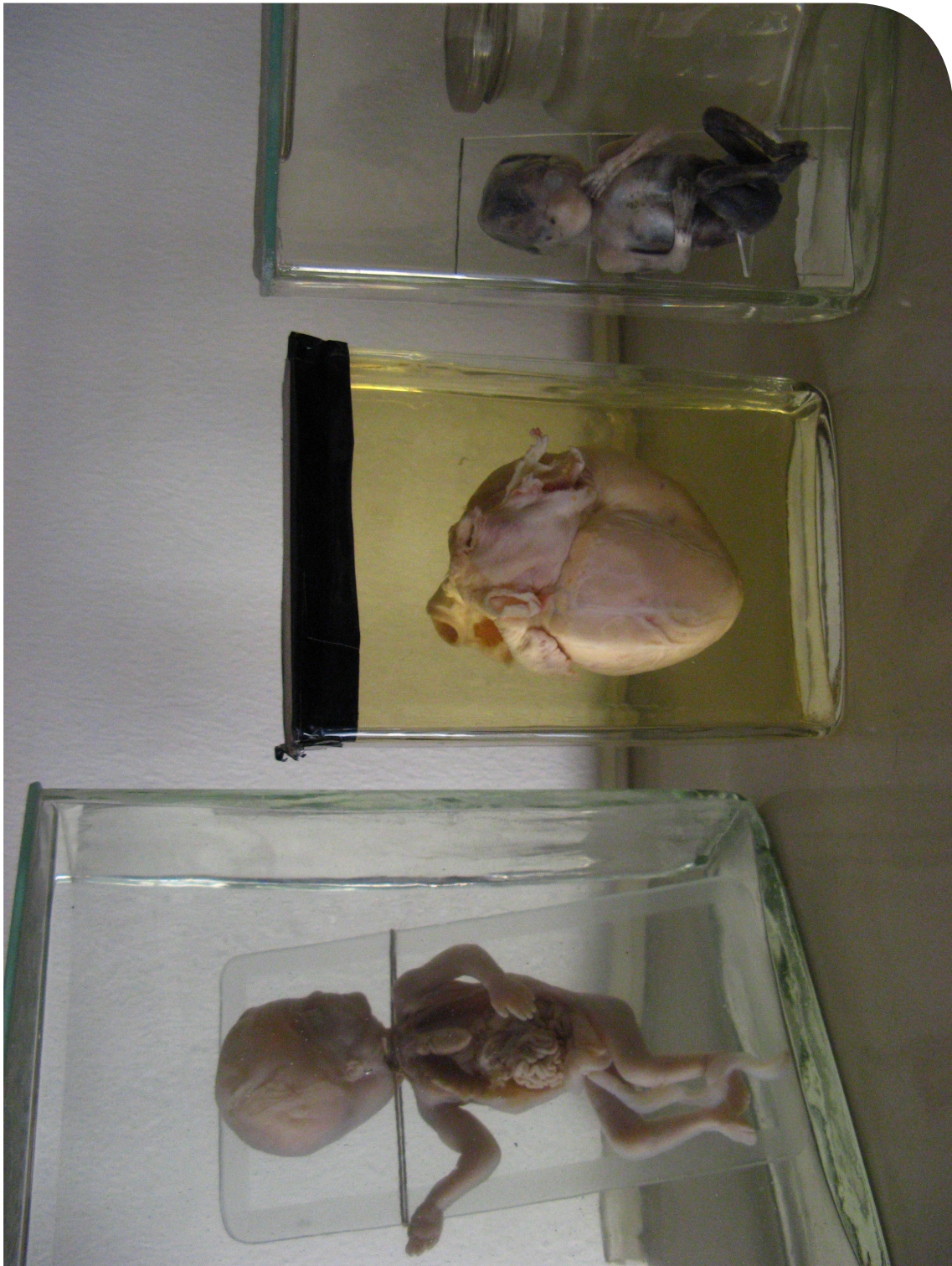
9.



10.



11.



12.



13.



14.



15.



16.



17.



18.



19.



20.



21.



Anmerkungen zu den Bildern

1. Tote im II. Weltkrieg/Quelle: Aachener Geschichtsverein e.V.

Jo Lahaye schloß sich als 18-Jähriger den amerikanischen Truppen als Dolmetscher an und kam so in die Ardennen. Auf seinen Fotos sieht man Szenen des II. Weltkrieges. Hier: zivile Todesopfer.

2. Überführung eines deutschen Soldaten/ Quelle: Deutsches Heer/ Klaus Schneider

Auf dem Foto sieht man die Überführung eines deutschen KSK Soldaten. Die Einheit des Gefallenen bildet ein Ehrensapier während des Empfanges durch die Angehörigen.

3. Fotografie zur Erinnerung an ein totes Baby/ http://www.allmystery.de/i/tbDWKha_images-i155715b9jtlz.jpg

Kleines Kind im Sarg. Das Foto wurde als Erinnerungsbild aufgenommen.

4. Gefallene iranische Soldaten/ <http://parseundparse.wordpress.com/2012/10/01/der-iran-irak-krieg-1980-1988/gefallene-iranischen-soldaten-1/>

Dieses Bild zeigt zwei gefallene iranische Soldaten. Die beiden starben während des Iran-Irak-Krieges.

5. Beerdigung in Gaza/Quelle: 2013, World Press Photo of the Year, Spot News, 1st prize singles, Paul Hansen/ <http://www.worldpressphoto.org>

Die Körper von dem zweijährigen Suhaib Hijazi und seinem älteren fast vier jährigen Bruder Muhammad. Sie werden von ihren Onkeln zu einer Moschee in Gaza Stadt zu ihrer Beerdigung getragen.

6. Kollaborateur/ Quelle: 2013, World Press Photo of the Year, Spot News, 3rd prize singles, Adel Hana/ <http://www.worldpressphoto.org>

Palestinäner schleifen den toten Körper eines mutmaßlichen Kollaborateurs mit Israel durch die Straßen von Gaza Stadt.

7. Erschossene Honduras/Quelle: 2013, World Press Photo of the Year, Contemporary Issues, 2nd prize singles, Esteban Felix/ <http://www.worldpressphoto.org>

Nach einer Attacke von maskierten Killern liegen Leichen auf dem Boden einer Pool Halle. Ort des Geschehens ist Choloma in den Außenbereichen von San Pedro Sula, Honduras.

8. Game-Charakter Beerdigung/ <http://theclanthc.th.funpic.de/gefallene%20soldat.jpg>

Das Bild stellt scheinbar die Beerdigung eines deutschen Soldaten dar. In Wirklichkeit ist dieses Bild gephotoshopt, siehe Stahlhelme, und stellt die virtuelle Beerdigung eines Gamer Charakters dar, der in einem Onlinespiel „gestorben“ ist.

9. Gefallener Soldat/ Quelle: 2013, World Press Photo of the Year, General News, 3rd prize singles, Dominic Nahr/ <http://www.worldpressphoto.org>

Ein Soldat der Sudan Armed Forces (SAF) liegt nach einem Zusammenstoß mit der Sudan People's Liberation Army (SPLA) tot in einer Öllache neben einer leckenden Ölanlage in der Stadt Heglig.

10. Neandertaler/ Quelle: Flickr/ Foto: foto_ch

Ausgestelltes Skelett eines Neandertalers in einem Museum.

11. Präparate/ Quelle: Flickr/ Foto: a_kep

Präparate von menschlichen Föten, die durch konservierende Maßnahmen dauerhaft haltbar gemacht wurden, um der wissenschaftlichen Arbeit zu dienen oder in Schausammlungen ausgestellt zu werden. Von Konservierung spricht man, wenn die Exponate durch ein Medium erhalten werden (Alkohol, Formalin etc. bei Flüssigpräparaten).

12. World of Warcraft Toter/ Quelle: Flickr/Bild: rangzen

Toter Gamer-Charakter in World of Warcraft (engl. Welt des Kriegshandwerks; meist WoW abgekürzt). WoW ist ein Massively Multiplayer Online Role-Playing Game (engl. Massen-Mehrspieler-Online-Rollenspiel; MMORPG abgekürzt) des US-amerikanischen Spieleentwicklers Blizzard. Wirklich sterben können die Spieler-Charaktere hier nicht, der Tod in Kämpfen ist vor allem „unpraktisch“, weil er den Spieler ein Stück zurückwirft.

13. Toter in Ego-Shooter game/ Quelle: Flickr/ Bild: stefson

Ego-Shooter (gr. und lat. ego = „ich“; engl. shooter = „Schütze“ bzw. „Schießspiel“) oder First-Person-Shooter (FPS) sind Computerspiele, bei denen der Spieler aus der Egoperspektive in einer frei begehbaren, dreidimensionalen Spielwelt agiert und mit Schusswaffen andere Spieler oder computergesteuerte Gegner bekämpft. Die vom Spieler gelenkte Spielfigur ist menschlich oder menschenähnlich. Ego-Shooter ist eine Wortschöpfung aus dem deutschen Sprachraum, im englischsprachigen Raum spricht man vom First-Person-Shooter.

14. Film: Final Destination/ <http://www.youtube.com/watch?v=zOIZmYcvAEo>

Ein typischer Horror-Film-Mord, mit Schreck, Schrei und viel Blut... Sterben als elektrisierende Abend-Unterhaltung.

15. Michael Jackson/ <http://www.uiuiuiuiuiuiui.de/wp-content/uploads/2011/11/michael-jackson-tot.jpg>

Dieses Foto wurde nach Michael Jacksons Tod aufgenommen und in dem Gerichtsverfahren gegen seinen Arzt als Beweisstück aufgeführt. Das Bild tauchte wenig später im Internet auf.

16. Serie: The Walking Dead/ <http://www.youtube.com/watch?v=R1v0uFms68U>

The Walking Dead ist eine amerikanische Fernsehserie von Frank Darabont und basiert auf der gleichnamigen Comibuchreihe von Robert Kirkman und Tony Moore. Die Serie spielt in der Metropolregion von Atlanta und erzählt vom Kampf einer Gruppe Überlebender nach einer weltweiten Zombie-Apokalypse. Hier wird das Sterben in Frage gestellt: Infizierte Menschen sterben und existieren dann als Zombies/Untote weiter. Sie können nicht endgültig sterben. Das „normale“ Sterben gilt als erstrebenswert.

17. Bis(s) zum Morgengrauen/ <http://www.buchhandelshop.de/img/buch Tipp-biss-zum-morgengrauen-twilight-roman.jpg>

„Bis(s) zum Morgengrauen“ („Twilight“) ist ein Roman der Jugendbuchautorin Stephenie Meyer, der 2005 erschien. Im Roman geht es um die Liebesgeschichte des Vampirs Edward Cullen und der Highschool-Schülerin Bella Swan. Das Sterben wird zu einem Problem, denn Edward ist unsterblich und altert nicht, Bella hingegen ist sterblich und altert. Ihre Liebesbeziehung ist deswegen eine große Herausforderung.

18. Der Spiegel. Gas-Tod aus der Giftfabrik/ <http://img.zvab.com/member/d26001/20671134.jpg>

Bei diesem Titelbild wird der Tod als qualvoller Prozess dargestellt. Die Leser werden so bereits unbewusst auf die Linie der vom Autoren vertretenen Meinung gebracht.

19. Stern: Atom Angst/ <http://www.genius-art.ch/leben/stern.jpg>

Titelbild des „Stern“, hier wird mit dem Tot - als Symbol für die Angst der Bevölkerung - ein bildarmes Thema reißerisch aufgemacht.

20. Der Spiegel: Das Kapital-Verbrechen/ http://www.ariva.de/spiegel47-08_a199884

Titelbild des „Spiegel“, hier wird mit Hilfe von einem Wortspiel der Tod karikiert.

21. Post-mortem Fotografie/ http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/cb/Victorian_era_post-mortem_family_portrait_of_parents_with_their_deceased_daughter.jpg

Elternpaar der Viktorianischen Ära mit ihrer toten Tochter. Post-mortem Fotos werden nach dem Tod aufgenommen - sie zeichnen sich dadurch aus, dass die Toten so dargestellt werden als ob sie noch lebendig wären. Post-mortem Bilder dienten der Erinnerung an Verstorbene und waren Ende des 19. Jhd. bis Anfang des 20. Jhd sehr populär.